

## Mario Levi erhöht mit Lectra die Produktion und die Flexibilität seiner Anlagen

**Der italienische Lieferant von Lederausstattungen für den Fahrzeuginnenraum stellte innerhalb seiner Produktion mit Unterstützung von Lectra auf den automatischen Zuschnittprozess um.**

### DIE HERAUSFORDERUNG

Mario Levi musste seine Produktionsverfahren transformieren, um den Forderungen des Marktes nach höherer Produktionsflexibilität und schnelleren Markteinführungszeiten gerecht zu werden.

### DER LÖSUNGSANSATZ VON LECTRA

Neben der Implementierung von VersalisAuto, Lectras Lederzuschnittlösung für die Automobilindustrie, setzte das Unternehmen ein Lean Manufacturing-Beratungsprojekt um, um die Produktionsverfahren weiter zu optimieren.

### ERGEBNISSE

Nach der Implementierung der Versalis-Lösung konnte Mario Levi den Ertrag bei den Häuten um 4% erhöhen, die Zeit der Auftragsabwicklung reduzierte sich um 20% und die Produktivität konnte um bis zu 20 % verbessert werden.

### LECTRAS LÖSUNG

Versalis®



### ERHÖHUNG DER PRODUKTIONSKAPAZITÄT, UM DER STEIGENDEN NACHFRAGE GERECHT ZU WERDEN

In den vergangenen vier Jahren konnte Mario Levi kontinuierlich neue Verträge an Land ziehen und neue Kunden gewinnen. Allerdings konnte die Leistungsfähigkeit der verwendeten Stanzpressenanlage mit der steigenden Nachfrage nicht mithalten. Das Team suchte daher nach neuen Wegen zur Steigerung der Produktivität, sowie zur Optimierung des Materialverbrauchs und der Verkürzung der Markteinführungszeiten. Gleichzeitig galt es ausreichend Flexibilität zu schaffen, um der steigenden Nachfrage des wachsenden Marktes nachkommen zu können.

„Da Stanzformen brechen bzw. sich verbiegen können, musste die von uns eingesetzte Stanzpressenanlage stetig überwacht werden. Das ist ein großes Problem. Da die Prozesse länger dauern, muss auch für die Auftragsbearbeitung mehr Zeit eingeplant werden. Wir wollten unbedingt einen neuen Ansatz verfolgen, um mit dem Markt Schritt halten zu können“, erklärt Gianfranco Tinini, Leiter in einem der Zuschnittwerke von Mario Levi.

### DIE VORTEILE DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK VOLL AUSSCHÖPFEN

Nachdem sich Mario Levi entschlossen hat, seine Fertigungswerke mit automatischen Zuschnittlösungen auszustatten, war Lectra aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen und dem umfassenden Branchenwissen die erste Wahl für das Unternehmen. Lele Ogliaro, Geschäftsführer von Mario Levi, war besonders von Lectras ganzheitlichem Ansatz beeindruckt.

„Die Zusammenarbeit mit Lectra ist äußerst motivierend. Das Unternehmen unterstützt uns nicht nur bei der Verbesserung der Prozesse, sondern auch bei der Optimierung der Betriebsabläufe insgesamt. Lectra stand uns stets mit voller Unterstützung zur Seite und stellte auch nach Abschluss des Projektes sicher, dass wir selbstständig und ohne weitere Hilfe produktiv arbeiten konnten.“

*„Wenn wir die Versalis-Lösung nicht in unsere Prozesse integriert hätten, wäre unser Unternehmen heute mit Sicherheit nicht so leistungsstark und wir hätten dieselbe Marktdurchdringung nicht erreichen können.“*

**Lele Ogliario**  
Geschäftsführer von  
Mario Levi

Die Integration von Versalis® in den laufenden Produktionsprozess stellte für Mario Levi eine große Veränderung gegenüber dem bis dato eingesetzten Stanzverfahren dar. Die Experten von Lectra unterstützten das Projektteam von Mario Levi bei der Umorganisation der Unternehmensprozesse, um diese optimal in die neue Lösung einzubinden. Dank der engen Zusammenarbeit mit Mario Levi konnte das Team von Lectra ein umfassendes Verständnis der Betriebsabläufe gewinnen. Gemeinsam wurden die Prozesse analysiert und verbesserungsbedürftige Bereiche identifiziert.

## MAXIMALEN NUTZEN AUS DEN VERÄNDERUNGEN ZIEHEN

Dank der Implementierung von Versalis ist Mario Levi heute in der Lage, eine große Produktvielfalt effizient und zügig abzuwickeln. Dies gilt insbesondere für die komplexen Produktionsprozesse, die heutzutage bei der Erfüllung der Anforderungen des Marktes nach mehr Flexibilität und der steigenden Nachfrage nach Ledersitzen zunehmend zur Normalität werden. „Durch die Implementierung der automatischen Zuschnittlösung konnten wir unsere Reaktionszeiten verkürzen und die Produktionsflexibilität erhöhen“, fügt Lele Ogliario hinzu. „Unsere Produktivität ist um 20% und der Ertrag bei den Häuten um 3 bis 4% gestiegen.“

„Mit Versalis konnten wir die Bearbeitungszeit von Aufträgen um 20% verkürzen“, erklärt Gianfranco Tinini. „Unsere Produktion läuft nun reibungslos, was für uns höchste Priorität hat.“

Außerdem kann Mario Levi mit der Versalis-Lösung eine gleichbleibende Qualität seiner Produkte gewährleisten. Das ist wichtig, da es zusehends schwieriger wird, Mitarbeiter zu finden, die über die Fähigkeiten und Erfahrung zur Beurteilung der spezifischen Eigenschaften von Leder verfügen. „Die Kenntnisse dieser Mitarbeiter sind quasi in Versalis integriert. Dadurch wird für eine optimale Qualifizierung der Leder gesorgt“, erklärt Gianfranco Tinini.

## AUFRECHTERHALUNG DER LEISTUNG

Das integrierte Softwarepaket und die automatisch vom Versalis durchgeführten Produktivitätsanalysen sind heute für jegliche Initiativen unverzichtbar, die zur kontinuierlichen Verbesserung des Unternehmens beitragen sollen. Sie analysieren den Lederverbrauch, anhand der gewonnenen Daten können die Systemleistung beurteilt und die Produktivität mit den festgelegten Zielen verglichen werden.

„Über die Bildschirme können wir den Ertrag der Häute systematisch beurteilen und wir erhalten sofort Feedback über die zu erwartende Produktionsleistung“, erklärt Gianfranco Tinini. „Mit der Leather Reporting-Software lässt sich die Leistung bezüglich Menge, Maschinenausnutzung, Arbeitszeit und hergestellter Produkte beurteilen. Wir können Produktionsergebnisse vergleichen und mit den Bedienern kontinuierliche Verbesserungen besprechen.“

Zusammen mit Lectra führt Mario Levi ein Lean Manufacturing-Beratungsprojekt durch, in dessen Rahmen die Geschäftsprozesse weiter optimiert werden.

„Wir legen somit die Grundlage für unseren künftigen Erfolg im In- und Ausland. Ich möchte unsere Werke auch in Zukunft mit neuen, innovativen Technologien ausstatten, die von allen Mitarbeitern begeistert aufgenommen werden“, schlussfolgert Guido Levi Gattinara, Vorsitzender der Mario Levi Geschäftsführung.

### Über Mario Levi

Mario Levi wurde 1946 gegründet und produziert Lederteile für Fahrzeuginnenräume. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Turin, der Automobilhauptstadt Italiens. Mario Levi unterstützt Automobillieferanten und Fahrzeughersteller als Dienstleister und Partner bei der Produktentwicklung - und zwar von der frühesten Entwurfsphase bis hin zur standardisierten Serienproduktion. Die Gruppe unterhält mehrere Werke in Italien und anderen Ländern, um sämtliche Phasen des Fertigungsprozesses, von der Verarbeitung der Rohstoffe bis zum Endprodukt, abzuwickeln.

### Über Lectra

Lectra ist weltweit führend in integrierten Lösungen (Software, CAD/CAM und ergänzende Services) zur Automatisierung, Rationalisierung sowie Beschleunigung von Design-, Entwicklungs- und Fertigungsprozessen für Industriebereiche, die Materialien wie Stoffe, Leder, technische Textilien und Verbundstoffe verarbeiten. Lectra entwickelt innovativste industriespezifische Software und Zuschnittssysteme und bietet ergänzende Dienstleistungen für zahlreiche Märkte an, wie den Modesektor (Bekleidung, Accessoires, Schuhe), die Automobilindustrie (Autositze, Innenausstattung, Airbags), die Polstermöbelindustrie sowie für diverse technische Marktsegmente wie die Luft- und Schiffbauindustrie, Windenergie und Arbeitsschutzausrüstungen. Lectra beliefert 23.000 Kunden in über 100 Ländern und beschäftigt 1.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist an der Euronext Börse notiert.



lectra.com